Wiesbadener Caqvlatt.

deint in zwei Ausgaben. — Bezugs Breis: Bfennig mouatlid für beibe Ausgaben ummen. — Der Bezug fann jeberzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27. 12.000 Abonnenten.

ie einspaltige Beitzeile für tocale Augeigen 3 Pfg., für auswörtige Angeigen 25 Pfg. — ecciamen die Beitzeile für Wiesbaben 50 Pfg., für Auswörts 75 Pfg.

la. 76.

Dienstag, den 14. Sebruar

1893.

Unteroffiziere als Yolksschullehrer.

Das unter der obersten Leitung des Generalstades und preusissien Kriegsministeriums stehende "Militärgeschlatt" brachte fürzlich einen Kriifel, in welchem allen eines dassur eingetreien wurde, gut gedienten Unterfigieren nach Ablegung einer Prüfung die Anstellung als diessäullichrer, insbesondere auf dem Lande, zu gestellt

iren".

Wenn wir heute zu biefer Frage Stellung nehmen, geschiecht es beshalb, weil bisher aus den Reihen des prestandes in dieser Sache das Wort noch nicht ergriffen den ist. Dat der Lehrerstand mit seinem michevollen derninwortungsreihen Bernie wirflich nicht nicht hang der sich seinen der fich selbst, daß er sich so Eiwas ruhig gefallen 1, oder glaubt er sich durch gebiente Unteroffiziere

siet? Ann zur Sache selbst. Die Unteroffiziere find im indirischen Bereich ein überans wichtiger und werthaller Fatior. Sie sind für das here das, was der Boltsbulledrer für das Givilleden ift. Beibe muffen aus dem
köhlen beraus einen vorgeschriedenen Kern schollen. Und
ift gewiß nicht zu leugnen, daß es ein ziemlich hobes
abagogisches Talent erfordert, um aus einem stumpffinnigen

ieben verneinen.
Unsere gegenwärtige Bolksschule gründet sich hauptsächaust der Physiologie; man verlangt mehr und mehr, dand die Kighologie; man verlangt mehr und mehr, dand mit Recht, das liebevolke singehen des Grzichers ib das garte und weiche Kinbergemüth, und wer nicht welang ans diesem Quell aller Bolksschulpsdagogit hat diesen durch und nur durch "krastvolkes Schnauzen" kiefen durch mit des Wehrer in den nur durch "krastvolkes Schnauzen" kiefen durch nach nur der man auch nicht es wohl schwer fallen, als Lehrer irgentvoelche inlatet an erzielen. Und nun darf man auch nicht der Acht lassen, das ein Untersfigier brancht ken dieser ein Meglement gut im Kopfe hat und die Erschreifte recht schneibig einüben kann, dann pflegt dies ist schweriffe recht schneibig einüben kann, dann pflegt dies ist schweriffe recht schneibig einüben kann, dann pflegt dies ist schweriffe recht schneibig einüben kann, dann pflegt dies ist schweriffe recht schneibig einüben kann, dann pflegt dies ist schweriffe recht schweriffere einen Bestellen und der Mohren geweben den Unteroffizier einen Botksschulkerer machen. Diese Ausfalfung erschelt und der nicht gefren. Diese Kunfassing erschelt wie kenntnissen werden. Diese Kunfassing erschelt wie kenntnissen von der konten und der den die Kehrers recht gering schöhen. Juch en Debanna"

Lehrers recht gering schöfen. Die Genöhnung "
ben Unteroffigier besonders bestähigen jum Lehramt.

te ber militärtiche Gehorfam ist starre eiferne Diszipsin,
ben blindesten Gehorfam verlangt und welche wohl in
utem Gegensche zu dem milden Geiste des Liede,
der nach Bestalogzi in der Schule herrschen foll,
b. Freier Gehorfam ist bier das Biel und die Entsdelung des Einzelnen die Aufgabe. Auch den Umstand
i man nicht unerwähnt lassen, daß de rauben, oftmals
rauben Sitten des Kafernentebens auf die Arbeit in der
nied durchaus nicht vorbereitend einwirken dürsten.

Aus Allem bisber Gesaaten acht wohl zur Genüge ber-

Aus Allem bisher Gesagten geht wohl zur Genfige her-t, daß der Artifel des "Militär-Wochenblattes" ein neuer üßartif sallummter Art war, ein Miggriff, nicht weniger dimm, als die Kritif der Landwehr; auch er fordert die sentliche Meinung geradezu heraus.

Heeresvermehrung und Unteroffiziere.

Prenfifder fandtag. O gerlin, 18. Gebruar. Mbgeordnetenbane.

Abgeorbnetenhaus.

Bibgorbnetenhaus.

Das Abgeorb netenhaus begann keute die Berathung des Kullusetals. Ginig Gröterungen rief die Bertveltung der Liegenthaften des danasverichen Richterhons bervor, wodel Ald, Saltler (nat. 18.) die Absteunung dieser Berwolfung vom Antensenitärerum anrecht, wogegen von anderen Section Biberhund erhoben wurde. Bei der Richtenhaug des Ministers der Artende kangen der Antensenitärerum angele, wogegen von anderen Section Biberhund erhoben wurde. Bei der Antensenitärerum der den kangen Erksteunung beier Berwolfung vom der Antensenitärerum under Antensenitärerum der den kangen Erksteunung beier Berwolften der und den Antensenitärerum der nicht und den icht nachweisen Haussaumternde gewießen. Her Ansen den mentenfinden anterseichenden Religionsunterricht gewießen gewießen, ihre Kinder an dem antersanten Bouleston mehren alleien milien, vonde vom Kehner als gesein wie der Antensenitären milien, dem Kenner an erfannten Bouleston der einer andern antersanten Bouleston der erhäusen der eine Berühmen der eine Berühmen der eine Berühmen der eine Berühmen Beligionstelle Begeichnet. — Rultusminiter Beile sichte aus, ohe er biefen Erial eines Annabourganges für vollfähabe der erfahr fich als einscheidenhere Gegore sehe Gewissenden der eine Antensenitäre der der eine Berühmen der eine Beschaften Gegore sehe Gewissen den der Gestätzte fich alle einstehen der eine Berühmen der eine Beschaften Gegore sehe Gewissen den der Beschaften der erkalben der erkalben der Rechte der Erksten der eine Beschaften Gegore sehe Gewissen der erksten erksten der erksten der eine Freihung der erksten ein

Volitische Tages - Mundfchau.

Politische Tages-Unndschau.

— Jede Bhose des Panamaprozesses stellt die moralischen Schwächen des gegenwärtigen französischen Regterungssystems immer mehrbloß, und stärter wächst das Mistrauen gegen dasselbe von Tag zu Tag. Unter diese Unstädien gewinnt der schwächen des gegenwärtigen kinds die kieften gewinder eichgeten eine Schwächen der Kapitalen erschiede Sturp des genzen Keglerungssystems an Wahrschein erschüttert, denn die Seilumen mehren sich, welche ihm mitveranwortlich machen bassen das die Anglierung den Banamaschwinden Lex Gelbst die Affaire möglicht zu vertuschen such der Keglerung jest die Affaire möglicht zu vertuschen sich. Der Sturp des Keglerungsssystems durfte and die parlamentarischen Arteien mit sich reisen, welche die Keglerung unterstützten und die durch ihre der Kesteligung an den Banamaschurchteckereien theils überwäcklichen Führer gleichfalls sompromititt find. Denjenigen parlamentarischen Kreisen, die sich frei wissen der Kensen, des für die Kanamaschurchten kentschen sie siemmer karer, das es für die Kanamaschurchte unter Edssung gieder. Kufrichtung eines neuen Keglerungssystems, das allein das hart erschützte Vertrauen des Landes zur Kegierung wieder sessenste war der Kern einer senstellichen kann. Dieser Gebanke wur der Kern einer senstellichen kann. Dieser der Kenn einer kentilionellen Neche, welche der Deputitie Cawaignac, welcher im Kannen des Fannmaschliften nur des lander von der Kenn einer senstellichen kann. Dieser der kannen gestalten hat. Cawaignac, welcher im Kannen des Fannmaschliften nur der Regterung Gerantieen für die Zukunsft. Die sich einer den der Kenn einer senstellichen kann der kannen gesordnung bedeutete ein Wistrauensvohum für die Zukunsft. Die sich einer den der Kenn ein der kein den der Kenn ein der kein der den der der Wistrauensvohum für die Begterun

Bage, indem er fich mit ber Tagesorbnung erffarte. Freilich glaubt man nicht, bag baft ber Stura bes Rabinets daburch aufgehalten werben fann. Die Frage bes Spftemswechfels ift burch Cavaignac aufgeworfen worben und wird, wie die Dinge liegen, zweifellos auch zur Entscheidung tommen. Somit fieht man in Frankreich, allem Anscheine nach, vor bem Ende des opportunistisch-radikalen Sustems, nach, vor dem Ende des opportunistisch-radikalen Systems, welches Gambetta geschäften, und ein reaftiondrerendlischen Gelandetts geschäften, und ein reaftiondrerendlischen famisches wird es sein, dos an seine Stelle reitt, wenn es sich auf die Parteien stügt, als deren Reduce Cadalgusor in der Kammer auftrat. Die größte Entikalesdump wird biefer Ausgang der Kanamartsis den Andischen und Sozialisten bringen, die sicher darauf rechneten, daß ihnen die Früchte aus dem Kanamarkandal in den Schöften nobie Früchte aus dem Kanamarkandal in den Schöften des der fallen wörden. Die Sozialisen können jeder Höffnung entsagen, denn an den Fall der Republik ist kaum zu denken gebracht worden sind, liech sie vorkänfig doch noch seit genug. Ribot erklärte übrigens in einer Unterredung mit den Jühreen der republikantschen Karteien, das Ministerium werde nur im Annte bleiden, wenn die Kanumer ein unzweidentliges Bertrauensvolum ertigelte. Bei der morgen zu werbe nur im Amte bielden, wenn die Kannmer ein unzweiseutiges Sextrauensvorlum erishelte. Dei der morgen zu verhandelnden Interpellation Lepdets wird Cavaignac eine neme Rede gegen das Ministerium Ridon halten und eine Kagesordungs feantragen, in der die Regierung aufgefordert wird, die Untersuchung wegen des Fanamasstandals weiter zu verfolgen. Die Rechte, Linke und das Centrum verden sich die Angedordung Condagnach stimmen, wodurch der Bestand des Ministeriums gefährdet würde.

der Bestand des Ministeriums gefährdet würde.

— Hir England und besonders für Irland ist die gestrige Eindringung der obgeänderten "Homern 2011", welche auf die Seldstwermaltung der itrischen Irle", welche auf die Seldstwermaltung der itrischen Irle", welche auf die Seldstwermaltung der itrischen Irle", welchiges Greinzis. Die Aktiglicher des Innterhanses waren sichond dan für desworden Selegenheiten seine Der Sidungskial han für desworden Gelegenheiten seine anseichende Angahl Schpätze für die gegenwärtige Johl der Kingeren Belegenheiten um Mihrauch gefährt hat, is nande der des Belegen der Pläge mit Hüsen der strückene Angahl Erigstan bis Irlih gescholfen gehalten. Bor der Ehür hatte sich eine lange Aneue von Abgeordneten aufgelellt, welche mit dem Schlage 12 Ilhr in wirrem Durcheinander in den Saal stürzen, wodei es wissen wer irischen Assachen wei inichen Anhangern enthinastisch empfangen, und der Beisalssturm brach noch witder loß, als er turz wor 4 lihr seinen Anhangern enthinastisch empfangen, und der Beisalssturm brach noch witder loß, als er turz wor 4 lihr seine Abeb begann. In derschen wieden Juhammengehen, Bir werden auf der Hipfelm Schaben bei Universitäten und der der hander den verlagen Juhammengehen. Bir werden auf die Knützen fich und zieht wieder anders bestunen und mit dem beitigen Irland pungen unkafte und gedunder häten. Er erwarte, sie würden Angelegenheit noch ne einem Bericht unseres Londoner Korrespondenten zurkaftenmen.

Korrespondenten gurücksemen.

— Die Do nauläude't haben alle Ursache, sich über das icischende Interesse bennruhigt zu fühlen, welches Kuhland sir sie bekundet. Rach einer in der "Swododa" verössentlichen Deres den habe russische Mittarbe in Bularest, Oderst Guddodin, eines Spezialaustrages, welcher die betaillitte Ankland daftung der rumänis den Wespellungen dereist, wie der rumänischen Sesellungen betrisst, mit Hoher von Angenseuren, die als Bilberfahdler versteheten wenen, sowie von einigen rumänischen Offizieren entledigt. Zu den Mittheilungen werden weitere Angaden mit Komenknenung der verrätigen Offiziere erwartet. In Service lenkte der Minister des Innern "in freundschaftlicher Weise" die Aufmerksamfeit des Tussissen Gefandten auf die massenhaften Geb-

sendungen, welche ans Rußland eingehen. Es dürfte sich um Wihls und Agitationsgelder handeln, und es hat immer mehr den Anschein, als verschere sich Rußland seiner Bente täglich mehr. In der Anwendung der Mittel scheint es nicht wählerisch zu sein. Die "Affaire" Jacobsohn in Bul-garien hat das fürzlich erst wieder bewiesen.

garien hat das fürzlich erst wieder bewiesen.

— Die Bulgaren haben nun endlich bestimmtere Ausklich, dermächt eine Landesmutter zu bekommen, nachdem sie lange genug zwischen Hoffen und Bangen geschwebt haben. Der "Kodurger Zeitung" zwielge juchte Fürst Ferdinand bei dem Herzog, als Schef des Houses, die Zustimmung zu seiner Berlobung mit der Prinzessim Marie Louise von Bourbon, Tochter des Herzogas von Parma, nach. Die Nachricht von der Vertobung des Fürstleren Fertobung des Fürstleren Fertobung des Fürstleren Fertobung der Fertobung der Fertobung der Fertobung der Gentleren Gestindung gilt als unmittelbar bevorstebend.

Deutsches Reich.

* Hof- und Perfonal-Nachrichten. Dr. Peters hat in Raito durch einen Sturg bom Pierde einen Beinbruch erlitten und fann erft im Mai sier eintreffen.

fann erst im Mai dier eintressen.

Derkin, 14. Hebr. Mittwoch Abend sindet eine Bersammlung aur Herbeischung einer Berkändigung degöglich der Militärvorlage katt. Einbernten it die Bersamulung unter Anderen von den Konssischer Abel Bagguer, Darnach Bernburg, Miliberer jowie Baldeger. – Die Bossische Geitung erfährt zu dem russis-sen Darbeischertrag, das die dieseistigen Forberungen stessellt und nach Betersburg übermittelt worden sind. Es sie daguivarten, od dort zugekümmt werde. Es sieht ist, daß man sich hier keinen zu großen Ervartungen dingisch.

311 großen Erwartungen binglebt.

** Unnbichau im Rechge. Die biesjährige orbentliche Hundrehammlung ber Deutschen Rolonial-Gesellschaft harberenmulung ber Deutschen Rolonial-Gesellschaft wird am 19. und 20. Mai in Franklurt am Main stattfinden.

Ansland.

segmen.

"Grasbrifannien. Der Dalls Graphie" glaubt, die um veridhalisse Haltung des frausösischen Bartaments in der egyd di tischen Fragel sowie die frausösische Bolitti in der Neu-lunklandfrage könnten die engliss frausösischen Besiehungen ver-tunklandfrage könnten die engliss frausösischen Besiehungen ver-

ichtimmern.

* Ferbien. In der Angelegenheit des Ertönigs Milan gegen bie Frankfurter Zeitung" veröffentlicht die Zeitung "Male Rovine" in Belgend einen Beiartiel, in nedigem fie fragt, woernm Milan ein eine den Zeit so fenifiele und nervös geworden leif Des Platt glandt, der Erfohge mit dem Prozed einen gang anderen Jweck, und benifoier. den der der Besch einen gang anderen der Hrankfurter Jeitung" ein 16 guter fei, daß man untedbingt verfichen fonne, es dode dei der Keichung seiner Kachricht getorie bei der Keichung seiner Kachricht getorie feine böswilige Alfect au Ernung gelgen.

* Zuigarien. Es wurde ein Bertrag swischen der öfterreichichen Bolienfabrit und Bulgarien auf Keierung von 100,000 Mc agagingewedren beren dinnen Jobresfrift abgeschlichen.

Aus Kunft und Leben.

* Acher fünftig Meldungen, darunter auch solche mehren biesiger Mustler, sollen angeblich für die mit Juni neu zu beieres Rapellmeilerstelle am biesigen Hoftbater eingelaufen iern. * Bafantafena, doss Schaubiel bes Königs Subrafa, dand, am biesigen Hoftbater so schaubiel bes Königs Subrafa, dand, am biesigen Hoftbater so schaubiel einen Lovberern ausgantuben schein, bet auch am Königlich Schaufpielbause in Berlin bet der ersten Ausstützer um Sonnaben einen schre Gerbotg gehabt.

Aus Stadt und Jand.

Aus Stadt und Land.

Bie baden, 14. Februse.

Beginner in Kenferdentiation: Deren Bürgermein. Deh (Borfhenbert). Stadtrend Bagemann Gleilvertreier). Außgefres Jehrung. Stadtverordnete Diek, Filht, Dolthaus mit Rucuddeff.

H. Kumen Deputation: Deren Gladtrath Raf. (Borfhenber). Stadtverordnet. Bie Birth, Dolthaus mit Rucuddeff.

H. Kumen Deputation: Deren Glodtreih Bagieroffe. Stadtverordnet. Mitmann, Amefel, Krefel, Schupp, anigerben die zieseligen Begith vorsieber. H. Band-Deputation: Deren Glodtrath Rafein (Borfhenber), Stadtverabthet Basil (Staftbertreter). Stadtberabthaus. (Borfhenber), Stadtverabthaus. Deren Derblingermeister Dr. v. 336. (Borfhenber), Stadtverabt bedel, Stadtverabthaus. Der Beibenbuich, Am-Director Derf. Stadtverabtet Schollen.

TV. Ruc-Deputation: Deren Oberblingermeister Dr. v. 336. (Borfhenber), Etabtrath Bedel, Stadtverabthaus. Basilieverfeb. Director in who be Bagieverfeb. Director Made Stadtverabthaus. Persenburg.

TV. Stur-Beptutation: Deren Stadtverabt Steinfank. Stadtverabthaus. Persenburg.

Friede. Terneburg.

Friede. Stadtverabthaus. Persen Stadtverab Steinfank. Stadtverabthaus. Persenburg.

Friede. Terneburg.

Friede. Stadtverabthaus. Persenburg.

Uheinische Saftnachtstage.

(Gigener Bericht bes "Bicebabener Zagblatt".)

Megermulter übrem balb ichwarz, halb teeißen Säugting ein Etnick reichten Bolleniabrit nub Bulgarien auf Rieferung von 100,000 M agagingewehren binnen Jadresfrik abgelchlossen.

Plegermulter übrem balb ichwarz, halb teeißen Säugting ein Etnick frichen Wenschreichiges zum Andeigen vordielt. Eine Abheilung Artillerie am Velocipeden war and eine grittanische Reuheit. Her der Anfare der Vervollt den Anfare der Vervollt der Vervollt der Verolde und Anfast glügen Frankreit vorans, huckes nieter den Angare der Kepnbilt den Banamasstandel gelcheben ließ, vobei reich untsormitte Beannte mit teolögisten Hoheen in die gestülten Gelbäder aus der Ennste einem Kennte einem Kennte der Vervollt der Vervollt der Verleich der Angare der inchen Kennte einem Kennte der Vervollt der Verleich der Kennte der Vervollten der Vervollten der Vervollten kannten Legen von Italie in presten bentsche Erichten Zuschleichen Leinen kahrengebrücken. Abhabe krunernde Borking der Scheichten Vervollten und Einson einem Kahrengebrücken Kahrengund und Einson ischwergebrücken Kohlen machten Borking der Vervollten der Vervollten der Vervollten der Vervollten der Vervollten der Vervollten Beiteit der Vervollten Kahrengung von in deren Junerem Bertreter finnentlicher unter Defter eine des Keltes unter Defter eine Abschrieben der Vervollten und Vervollten der Vervollte

Getroft darf fich der diedsschiege Geftsug den bestarrangirter-reichdaltigsten, originellsten, reichten, wohlausgeführtesten und meist larifirenden Zügen der Borjahrer dendburig an die Geite stellen und Danif geführt den Mannern, welche durch geftlige und förper liche Arbeit und miter hindunfenung des eignen Gelddentels stret Ritmenssom so wiel Bergnügen und ihrer Baterstadt solche Eine nahmen verschaffen.

heute Abeub fand unter foloffalem Andrang ber erfte große Maofenboll in ber Stadbiballe fatt, mabrend Gelegischaften und Bereine in anderen Zofafitäten durch Bule, narrifche Bergnogungen und Unterhaltungen Rofen mont as felerten.

in the same of the

II. Rechungs-Brüfungs-Ausschuß: Perren Stadtverordneten Bidel, herrmann, des, Mollath, Ribhl, Schupp, Stahl. (Es werden ungesygen zu den angerordentisigen Ausgenerisionen der Stadtlager Serr Stadtv. Bidel, der Schlachthaustalise: Aper Stadt. Gernmann, der Aufrasse: Herr Stadt. herrmann, der Aufrasse: Herr Stadtv. Schub, der Kauftasse: Herr Stadtv. Schub, der Gaden und Mollath, der Krandlenbauskalist: Dert Stadtv. Aufrasse: Herr Stadtv. Badel, der Gade und Mollicht, der Krandlenbauskalist: Dert Stadtv. Bedie und Wostenbauft der Stadt und der Verlagen der Krandlenbauft der der Kauftschus der Verlagen der Krandlenbauftschaft. Bedie und Bedie für die Kundlenbauftschaft, Bedie für der Krandlenbauftschaft, Bedie für der Gade und Bosserung der Aufrassen der Krandlenbauftschaft, Bedie für der Gade und Bosserung der Krandlenbauftschaft, Balentiner und Weld für die Gade und Bosserung der Krandlenbauftschaft, Balentiner und Weld für die Gade und Bosserung der Krandlenbauftschaft, Balentiner und Weld für die Gade und Bosserung der Krandlenbauftschaft, Balentiner und Weld für die Gade und Bosserung der Verlagen der Ver

IV. Bahl-Ausfauß: herren Stadbuerobueten De. Allecti.
Ferfeinnis, Kallbrumer, Anefel, Kreich De. Bagentieder, Rentich.
Aus dem Gber-Herwaltungsgericht wird uns berichtet: Der Magibrat zu Bies baben halte die Diretion ber Raffantschen Sande sbant für das Semerjadr 1891 W.
bon ihrem Ginfommen aus Immobilatolig nach einem gefähigten Bierbauereb von 8,600 –9,600 Bart zu einer Geneindeltener von 23 Anrt veranlagt und bei biergegen erdobenen Einstrum absentiefen. Die Diretion flogte auf eine Geneindeltener von 23 Anrt veranlagt und den Krinkfaung der Etwest und Rückfrichtung des übersahlten Setrags von 72 Mart, weil in ihrem Sechäube verschiedene Kämmlöckien von der Kande-Sparfaffe und der Vonfallen von der Ausgeber der der Vonfallen und der Vonfallen und der Vonfallen der ein Ginfommen nicht beziehe und dassten der der der Vonfallen und konfallen und Klage-Kloneling, nub auf gegen dies Intheil Irste die Bendbieteltion Reellson ein. Die fährte aus Dan Gleich servelber der Vonfallen und beitengen zu betwent felen, welche der Klagenthilmer im eigenen Danie felbit der under der Vonfallen und beitengen aus betwenten felen, welche der Klagenthilmer im eigenen Danie felbit dem und Gene der Vonfallen von der Vonfallen und der Von

— Staatskeuer. Rach bem Berzeichnis ber Hebetermine für bie leste Rate ber Staatskeuer pro 1892/98 haben am 15. Jebruar nub 16. Jebruar zu zahlen die Steuerpflichtigen der Straßen mit dem Aufangebuchtaben J. und K.

mit dem Aissangsbuchladen I. und K.

Gin intersfantes Gemälde aus der nassanischen Gefcichte il derzeit im Auniverein ausgestellt. Es stammt von einem Sohn wierer Stadt, dem Maler Professor. A. d. Rockster in Frankrit a. B., und beigt den Angeublich, von id der Schlach von Baterloo der Aries von Oronien sich an die Spize des INgslandiden Aufmitteriensgatenteit fest und se siegereich der fangslischen Aufmerteinschaptenteit fest und se siegereich der fangslischen Gerbe entgegenitett. Der Being, in der Unison der fangslischen Gerbe entgegenitett. Der Being, in der Unison der fangslischen Gerbe entgegenitett. Der Being, in der Unison der Truppen voran, hinter ihm der Erchyring von Kassan, der der Truppen voran, dinter ihm der Erchyring von Kassan, der der Dunde von Pseich sind, wie den and der tapfere Oranier in einer Schlädigt selbs derwundet wurde. Das Sich virb infondereich des Freunden nassanisches Geschächte ledgates Intersfes finden.

In Jone Bullentrage I am Leven Regierungs-Schreifer Zgmaz Schröber verkanft.

-0- Kollyweife. Bei der am Donnerhag, den 9. d. M., im Stadtmalde "Felignald" und "Schenliss" abscholtenen Holsender Stadtmalde "Felignald" und "Schenliss" abscholtenen Holsendersteinerung wurden löhende Dunchfamitispreise ergielt a. im. "Felignald, früherer Konrader Gemeindemald, für den Annumeter Buckensteinen Stadten 14 M. d. 18 M. d.

Bereins - Hachrichten. (Ausg. facilite Beiche werben bereinofligft unter biefer Ueberfcifft

Muss, sakilde Belein meden bereinstigt unter diese Uederschrift aufmannen.

Der Mastenball des Minnergelong-Bereins "Con cord an auch diesund feine bede Kinnergelong-Bereins "Con cord an auch diesund feine bede Knigehungskraft betochtet. Wohl an 300 Baare mögen am der Foloaniet beilgenommen doben. Die Stinnung war die benfaar telle. Die Pielsoerteilung geschaft die folgt. 1. Damenpreis: Gebene Aroche einem "Frau", Träuslein Maria Treister; 2. Damenpreis: Feines Bhotographie-Album einer "fartenligenden Hogenserin", Ferna Unite Kobert; 3. Damenpreis: Eleganter Daudschubschfen einer "Cotkentolin", Fräulein Bina Voh; 4. Damenpreis: Beligher einem "Cotkentolin", Fräulein Hina Voh; 4. Damenpreis: Bollingher einem "Cotkentolin", Fräulein Hina Voh; 4. Damenpreis: Bollinger einem "Gottlion", Fräulein Hennerschummschgarrenipige dem "Kring karntoll", Her Seintig Hydra, 2. Derrenpreis: Goldner King dem "Rahenjammer", herr Karl Schweitsguth; 3. Herrenpreis: Beise-Receifalte einem "Gigert", herr Jäll, Schwan.

Diesbaden, 14. Gebr. Der "Richts-Angeiger" veröffenklicht die Kaiferkliche Berordnung, womach in den Stadigmeindem
Dillendurg, Etwisse, Dockendurg, Hadman, Herborn, Idlieni,
Kangenschwundbach, Wondondurg, Kieberlaghteiten und Weiellung die
Sichtenburg, etwisse der Begetrungsbezief Wiesbaden vom
Symit 1891 mit dem 1. April 1895 eingeführt wird.

Schinterfein, 13. Jedr. Hier dienschaft im Morine eine
Man ist die Leiche geständert, welche ichon start in Reeuerlung
übergegangen vom. Der lingssäche, ein woch junger Wenich, man
angesähr is Jahre all gewien ein. Wan vermurthet, daß derfelde
Ber seiner Seit im Wa zu im Rhein ertrunsfene Schösfertehrling
Franz Englief it.

A Jus dem fandkreife Wiesbaben, 18. Jebr. Wie wir aus ficherer Luelle erfohren, bat unfere fixehime Areidebende auf Antimem des Endwirtschaftstichen Banderelines auch für biefes Jahr die erforderline Mittel für die Abbaltung eines Edictoriell und die Benderele wird au fende Edictoriell, Berfeide wird au fendemmenden Sonntag, den 19. d. M. Bormittags halb 9 libr, im

Reftaurationsgebäude des Schlachtbaules eröffnet werden. Bon da an wird herr Direftor M ichaelis mahrend der I—4-monatlichen Dauer viejes Aurlins jeden Sonntag von der genannten Etunde an Unterricht in der Whoge und Ernddrung unferer Jourschlere sowie über die erste Hillefeitlung dei plöhichen Ertrantungen und Unglücks-fällen erheiten. De die Tektinadyse an dem genannten Lurich für Einwohner meieres Lambfreijes unentgeltlich ist, so steht nit Bekimmelreit zu erwarten, daß der Erster auch in diesem Jahre recht gablirich befindt wird.

* Langeurschlunglich 19 2. d. d. d. d.

Bentimmere in einer erfeit gebireich beincht wied.

* Kangenschwalbach, 13. Jehr, Gestern fand bei Brendigung des Karnendszuges ein Theilnehmer des Juges einen plöglichen Zod. Ein Derginschap bereitre dem Leben des Affürigen Friedrich Biefoater ein jabes Ende; alle Wiederbefebungsvertuche erwiesen sich erfolios.

| Kadamar, 13. Jehr. Der Befug und die Justub zu

Siejedert ein gert Siner, une konternmyertigen. Ich erfolglos.

I Jadanuar, 18. Febr. Der Beluch ind die Jufuhr zu imferum beite dieschaltenen logenanuten. Fast na cht 8 m ar t ft war nicht iehr itart, boch waren die Siehrerie im Wilgemeinen recht befriedigegede und der Joudel lebbait. Fettigieh hatte nachtlehende Preife im Gentner Schlachtgewicht: Ochien waren nicht angefahren, Kibe nud Kinder abliebe die Sieder im Paar i mach Alter und Schwere Food-soo Mt., Seugere, dobei trädite, Soo-Soo Mt. Junge frischmitschen Kihle wurden im Bar i mach Alter und Schwere Soo-soo Mt. Bunge frischmitsche Kihle wurden im Bar ist date, Soo-Soo Mt. Dunge frischmitsche Kihle wurden im Side die au 200 Mt. degaltt. Trächtige Kinder und Kihle erzielten Breife die zu 200 Mt. Auf dem Schwerinemarkt ruste fast jedes Geschät, auch war hier die Jufuhr sehr geried der geführt zu der der geschaften Breife die zu 200 Mt. Die der geführ geschieder geschaften Breife der geführ zu der der geschaften Breife die zu 200 Mt. Die der geführ geschieder geschaften Breife der geführ zu der der geschaften Breife die zu 200 Mt. Die der geführ geschieder g

Das lehte Spendelfeft.

Jum leiten Bale im der biesigbrigen, man mit rassen Gefreiten an Einbe gehnden Geschingsget hatte der Ebrunde steine Gefreiten an Einbe gehnden, win noch einmel im beden Jegan der greichte, werden, wie wer den den der German in state Gett der Geschieden der Ges

grafte 27.

Rraft in den Dienst der Humanistst und Röchstenliede stelle Rach der Ordensverseinung sang Spruder E eis "Frischingsbanke" den Haben zu und dem trat Spruder Schulz als Schneikmaler auf. Spruder Rrash der und dem trat Spruder Schulz als Schneikmaler auf. Spruder Rrash beiang die lieden, süßen Mödeccher", und die Spruder Schneiche gest eines der Lieden des gestellten Wester, und die Spruder Schulz als Spruder Schulz als Spruder Schulz als Spruder Schulz als Gertage mit dem kerzigen Lieder. In die Vollen die Vollen der Volle

Gerichtsfaal.

Aleine Chronik.

Am Leipziger Borort Goblis hat ein Wojähriger Chemitter auf seinen Vater, einen befannten Fodrifanten, Nebolber-fchüfse abgefeuert, weil er ihm das Tassengele nicht erhöben wollte. Der Tädter ist verbostet. In Niesa ist man einer weitverzweigten Folsch mit anger-und Diebeddunde auf die Sur gefommen. Det Versonen wurden verbastet. Es wurden viele Geräthschaften ausgefunden. Ans Varis, 18. Fode, wird genachet: Die Geschworenen des Seinebopariements sprachen ein Nädohen frei, welches ihr eigenes Kind mit einer Schere getödtet hatte.

Tehte Madrichten.

Gehte Pachrichten.
Gentinntal-Telegrephen-Compagnit.
Berlin, 14. Gebr. Dos. B. Z. meldet aus Bolt: Der Direktor der imgariden Kaffeniahrif von Köme n. Co., Oberktilentenant Rühme, deskiftigt, eine neuerliche Lohnherabsehung von 30 pKz., jodaß ein abernaliger Streif mobricheinlich sei.
Aamburg, 14. Febr. Einer Alendbereiche nichge berfantet, das der ich de den pier Zamighar, von Nadagasstar über Jangbar und anderen Höfen nach Groop gehend, interwegs von einem beitigen Orfan beingejucht sei. Eine Bestätigung der Rachricht sieht noch ans.

Dereichenbaren Derstb.

Berlin, 14. Febr. Der Gelehenwurf, betreffend Aban derung der Rachen der Rache nub Gewichtsgaggangen. Aus Wegenbaren derstb.

Berlin, 14. Febr. Der Gelehenwurf, betreffend Aban derung der Rache nub Gewichtsgaggangen. Der gweite Leiung des Gelehes soll noch in dieser Wahren. Die gweite Leiung des Gelehes soll noch in dieser Woche beginnen.

eingegangen. Die gweite Leiung des Geleges soll noch in dieter Roche beginnen.
griffet, 14. Jehr. Die Kaifer in Friedrich wich in den erften Togen des Kyrik lier erwartet. Sie wirdossifigiell empfangen werden und im Königlichen Bolois ablieigen.
Baris, 14. Febr. Die französliche Kegierung ließ Kornelius Derz grettlich unterjuchen, od er willlich fo frant sei, wies es beißt. Das Reinlitat wird geheim gehalten und erh deröffentlicht, nachdem in detallitere Beriche in den Affiniser des Junern, welcher die Unterjuchung assorbiecte, abgegangen fein wird.

Wasserfands-Nachrichten.
(?) Störsheim a. M., 13. Febr. Gestern hasstrie das erte Kohleuschiff, von Duisdurgf tommend, den Wonitamal.

**Timburg, 13. Febr. Seit gestern Nachmittag ist die Lahn wiedere bedeutend gefollen, so daß Hodwosser nicht zu bestürchten ist. A Maint, 14. Febr. Fahrpegel: Bormittags 3 m S4 cm gegen 3 m S2 cm am gestrigen Nachmittag.

Geldmarkt.
Coursbericht ber Frantfurter Börfe vom 14. Febr.
Rachmittags 12½ lür. – Greibsfelien 273%—274%. DiscontoCommandi-Authelfe 188.30—30. Dreddert Vant 148. Darmünder Janiener — Mugarn — Bombarden 182%. Gottharbidahm-Actien 151.90. Rerboli 183.90, Minison 70.70. Zenrahütte-Keitien 97.50—90.— Gelfenfirchener Bergwerts-Keiten 144.50—145.— Dochumer 195.90—127.50. Carpent 183.50—134. Banque Ottomane 176. — Tendens; fest. Berlin, 14. Febr. (Uniangs-Gourse.) Disconto-CommandibiMußveit 191.90. Businide Roben 213.50.
Bien, 14. Febr. (Borbörle.) Celerreichische Gredit-Actien 326.50. Staatsbahn-Actien 304.50. Lombarden 195.87. Aronen-Rente 96.90. Tendens; fest.

Gefchäftliches.

Vogel- Käfige, nirgends billiger zu haben als in Caspar Führer's Riesenbazar, Kirch-gasse 34. (Preise im Schaufenster.) 3188

Die hentige Abend-Ansgabe umfaft 6 Seiten.

Samilien-Madrichten.

Aus den Civilftanderegiftern der Hachbarorte.

Ans den Civilfandsregistern der Nachbarorte.

Sierkadt. Geboren: 28. Jan.: dem Schahmacher Anton Jimmermann e. S., Johann Ungall Wilhelm. 4. Febr.: dem Lindger ant Wilhelm Göbe. 6. Friedel. Nafgebosen: Rauere Willipp Ludwig Beiebraner hier und Bardara Doffmann aus Bellbeim, wohnd, die Mardeliner Magebosen: Rauere Wilhipp Ludwig Beiebraner hier und Bardara Doffmann aus Bellbeim, wohnd, die Antoline Marie Miller, mohnd, au Massendern. Manner Franz Mortin Maller, möhnd, au Massendeim Editier Anderseger bler. Edymied Bellipp Kaspar Recht, wohnd, au Nordensdel, und Bellippine Christiane Laufe Allein Kamer hier und die Ternkangder der in der Antoline Ludis Kaller, die Heich hier die Ernkangder der in der Antoline Ludis Kaller hier. Geborten: 25. Jan. Zaglöhner Antilbur Johann Jack die Nieder der Horben: 25. Jan. Zaglöhner Philipp Johann Jacko Willer hier, 72. 3. 6. Al. 3. Z. Dotheim. Geboren: 9. John: dem Angelöhner Khistipp Ariebrich Ludwig Germann e. S., Gerriktan Karl Abolf; dem Jiegled Demann deinrich Sillehm Stag e. S., Hermann Heinrich Sillehm Stag e. S., Hermann Gemeiner e. Z., Bauline Gruedline: 4. Febr.: dem Manner William Belliehm Stillehm Stag e. Z., Bauline Green der heinrich Sillehm Stag er an Donnenberg e. Z., Bauline Green der heinrich Sillehm Stag er an Donnenberg e. Z., Babulpin Belliehm Stagner zu Sonnenberg e. Z., Babulpin Belliehm Stagler gehöherer, Lauften Archive. S. Hebr.: dem Auguste Sillehm Antil aus Stanbach, wohnt, duebtlich.

Jeden Ferner werd Belline Marit zu Bungen Stallehm Antilen Antilenber der Sillehm Rand Empharen und frühre hier, ist im Bapenkanden wohnt, duebtlich.

Jeden Ferner werd Belline Marit und Leinrich aus ferner der Bellich Marit Geboule bach aus

Ausjug aus auswärtigen Beitungen.

Ausjug aus auswürfigen Beitungen.
Geboren: Ein Sohn: Hern Dr. B. de hohn, Jamover. Hertungeschieden der Gebons Geren Rechtsammolt Gauf, Kattenschieden-Bochum. Beren Regierungeschieden des Anziells, Stettlin. — Eine Tochter: Derru Basior Friede, Riechtyler. Hertungen Graften Balderiet, Burnack, Herrn Krollen Gubenmosialieher D. Rlages, Celle. Bertseit: Frünlicht Eine Jimelde mit Herrn Breiger Johannes Müller, Stettlin-Bommerensbort. Frünlein Diga Raue mit derru Dr. med Hauf Solike, Seicheter a.D. E. Geterben: Derr Doffunsthänder Frig Gurlitt, Bertin. Derr General-Keitentenat z. D. Leondard von Eine Keiten der Miller, Kallen der Kollen der Keiter der Brittl. Geb. Nach Dr. Dito Georg Graf zu Miniter. Hässeinig dert Landesdiefter Gem. Kr. vom Keitenden Brickmald, Mielengeb. — Fran Bristischer Gem. Fr. vom Keitenden Brickmald, Miller, Kartsende, Fran Tefegnpenbeitector Tissabeth Jate, geb. Beitiphal, Charlottenburg, Derru Derft-Lieutenant & von Bonins Töchterden hilbsgard, Kolmar i. E.

Geburts-Anseigen
Verlobungs-Anseigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen
Campteir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Bekanntmachung.
Donnerflag, den 16. Kebenar I. E., Bormittags
11 Uhr, werden in dem Güterschuppen der Zammebahn hierfelbit 6 Jitheriische gegen Baarablung verfleigert.
Ral. Güter-Empfangsftelle.

Hal. Guter-bempfangskeile.

Spolzbersteigerung.
Freitag, 17. Zebrnar, Vormittags 10 Uhr anfangend, tommen im Namfchieder Gemeindewald, Difiriet 316 Kemeler Halbe.
281 Zannen und Lüchen Schamme,
238 bergl. Stangen I., 2. nnd 3. Classe, zusammen
146 Fmtr. haltend und 18 bis 20 Mtr. Länge. Das
50' laggert an guter Wosaber.

· lagert an guter Abfahrt. Ramichied, ben 12. Februar 1893. Der Burgermeifter.

Presber.

Betteln u. Hausiren ist streng verboten.

Metall - Schild 12×18 cm, Preis E Mark. Jedes andere Verbots- u. Bestimmungs-Schild lief, rasch u. billig. 23388 Bircau U.N.E. N. Bleichstrasse 26.

Gin noch nener großer Bugelofen, für Baicherei und herrer neiber, billig gu verfaufen. Rab. Ablerftrage 26, Bart, recht



verwenden zum Reizigen ihrer Haus- und Küchengeräthschaften verschiedene Putzmittel nebeneinander. Einfacher und viel vortheilhafter würden sie verfahren durch Verwendung von

Boehm's "Saponia"

welche die guten Eigenschaften aller seither gebrauchten Putzmittel in sich vereinigt ohne deren Nachthelle zu besitzen. Dabei ist "Saponia" billig im Gebrauch.

Fabricirt von Gustav Boehm, Offenbach a. M.

Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.,

Bahnhofstrasse 1. (Für Beamte und Private.)

Eigenes Lager von
Colonial-Waaren, Conserven, MühlenFabrikaten, Cigarren, Wein, Spirituosen
und Tolletten-Artikeln.

Musterla

Musterlager von
Herren- u. Damen-Kleiderstoffen, Leinenu. Baumwoll-Waaren, Wäsche, Gardinen
und Spitzen, Bettfedern, Alfenide- u. Neusilber-Waaren, Luxuspapieren, Visitenkarten u. s. w.

Die Mitglieder des Waarenhauses für Armee und
Marine und des Waarenhauses für Deutsche Beamte
haben freie Kaufberechtigung. 20130

Der Director: Boyens.

Pompier-Corps.

Anneldungen jum Ginieitt in unfer Corps nimmt manblich ober ichriftlich unfer 1. Hauptmann, herr Carl Thater, Schnergaffe 2, entgegen.

Das Commando.

★ Kohlen-Consum-Verein, ★ Saalgaffe 12, Part.

Befte u. billigfte Begugequelle für Roblen und Briquette. 24485

Kinder-Bewahranstalt.

Mus einem ichiedem. Bergleiche burch Seern C. Mensel 3chn Mart erhalten gu haben, beideinigt bantenb 368

2° oto- and Chromolithographien, Lichtdrucke, Kupfer-tich-Imitationen, Haussegen etc. Hefert wieder Jedem direct 3466 Beyenbach's Kunstverlag, Dambachthal 21, Engres u, Export.

Unter Garantie für prima Waare.

	2.型fd.oDofe.	1:Bid. : Doje
Erbfen, fogen. Raiferfcoten	1.40	75.
" febr fein	1.25	65.
" feine junge	95	50.
" mittelfein	65	35.
er mittel	55	30.
Prima Conittoohnen ohne Jafe	em55	35.
HE Do.	45	30.
HIE do	35	
In Wachsbohnen	50	35.
Feinfte Bringeftohnen	65	40.
In dide Bohnen	65	35.
In ftarter Ctangenfpargel	1.60	85.
" mittel bo.	1.25	70.
" mittel MH do.	1	55.
Starter Brudiparget mit Ropf		50.
Mittel do. febr gart " "	75	45.
Spargel, Unterenden	60	35.
Champignons, I. Wahl,	1.50	80.
1/12Bfd.=Doje 45, 1/12B		
Champignous, II. Wahl,	1,25	65
1/2-\$fo.:Dofe35 \$f.		
Tomates purées	-,85	50
1/=\$fdDoje30 \$f.		3350

Wilh. Heinr. Birck. Mothaide u. Dranienftrafen-Gde.

Möbel-Magazin

Merofrage 1. Wilh. Schwenek, Saalgasse 38. Großes Lager

in compt. Bimmer Cinrichtnugen, fowie einzelner Wöbel in allen holg- und Siplarten bon ben einfachften bis hocheleganteften in anertannt folibefter Ausführung.

Billigste Breife. Reelle Bedienung.
Sorgfältigtte Anditiorung aller in das Schreiners, Tapezirers und Decorationsfach einschlagender Arbeiten.

Rartoffeln per Rumpf 22 Pf. Mehgergaffe 37. 1429

Oeffentlicher Vortrag

Die Nothwendigfeit von Abofieln für die Bollendung der Riche
Mittwoch, d. 15., u. Preitag, d. 17. Kebr., Abends
d's Uhr, im Saale des Schügenhofes. Juiritt frei.
Dr. Paul Wigand. 496

Ausgezeichn. Puddings ohne Eier für vier bis siche Berionn feber leicht u. billig berguftellen mit bem anertaunt vorzüglichen fogen. Kalfer Budding Butter in 7 verichied. Sorten à 15 Ff. per Packetden bei A. Mollath. Micheleberg 14.

"MALI." und "MOSMOPOLIT".

"HLLL" und "MONOPOLLT".
Die vorsigalischen Ewiteme (preisgefrünt), einfachter, bauerbateiter, sehr ihmel arbeitenber Medanismus ohne Tintenband, eichtefte Danbahaung und Verlendarfelt, answechielbere Albhabeit (82–90 Tupen) für alle Spracken, eicantefte, copirbare Schrift Breite: "MLLL" (nit Kaften 7 Plund viegend) 120 Mt., MONOPOLLT" (nic. 6 Albhabete) 150 Mt., Norfährund Stropteck e. Dautselb, Friedrichstebe 18, 2, einsiger Bertreter für Wischaben und Umagenab.

Das Johann Hoff'sche Malzextract-

Gesundheitsbier gegen Brustleiden. Ihr Malgertract-Gehundheitsbier ist meiner Tachter, die brufitrant ist und an Appetitlosigkeit litt, febr gut bekommen; sie dat sich erholt, sühlt sich fröstiger und der Appetit ist nich bester

de Bruftan für und an Averlifolgfell für, febr gut beformen; fie dat sich erholt, südlt sich frichtigten und der Appetit ift viel bester.

Br. Kebe, pract. Arat in Schollene a. Javel.

Johann Noff. f. f. doft, Berlin, Ruc Bildenfür. 1.

Bertausschliche in Biesbonn bei A. Schirg (Ind.
Carl Merks). Schillendat, Aug. Engel, Zammektraße, F. A. Mütter, Bechlichtabe.

Sehr folide Wecker und Küchennhren Theod. Beckmann, Uhrmacher,

G. Langaffe G. Reparaturen gut und außerft billig unter B-jabr. Garantie.

Brustleidenden

Gine gut eingeführte Deutsche Lebend-Berficherungs Gefellichaft fucht für Bliedbaben und Umgegend einen Bertreter unter fehr gunftigen Bebingungen. Geft. Offerten u. F. 9 au Feller & Geeks hier erb. 430

Die Saubi-Agentur Wiesbaden einer Deutschen Unfalwerficherungs-Sefellichaft ist neu zu befesten. Ge-bebiches Ancassol Derreten veileche man unter F. 9 an Feller & Geeks hier zu richten.

Spanisch intergeiene ertheilt gründlichen 1439
Engl., Danischen, Italienischer ertheilt gründlichen Indenden, Breid zu mäß. Breid im Pranzof.,
Engl., Danischen, Italienischen und Deutschen. GrontGond., Stier.) Sat viele Jähre in Englaub, Frantreich und
Spanien unterrichtet. Auch Classen und Radduisenuterricht, lieber
almmt lieberfegungen. Rimmt J. Röchgen in Benfion u. Unterricht.
And, von 1-8 Uhr Radmittags Abelhabstraße 57, Burt.
L. Emmerich.

Dyradlieberein u. gerichtt. vereid. Interpretin.

Auchtige Bertäuferin ber Mänteibranche, mit guter Figur, ber engl. Sprache mächtig, sucht Stellung. Bert. Borftellung. Off. an &. L. Dambe & Co., Darmftadt u. F. 200. (Ro. 4872) 4

Berloren am Montag Abend ein nach ber unteren Rheinftraße. Gegen gute Belohumg dranienstraße 35, 1.

Berloren ein Gummi-Couh. Abzugeben gegen Roth Na

Danklagung.

Für die vielen Beweise innigfter Theilnahme und die reichen Blumenspenden dei dem fcweren Berlufte unseres lieben unvergehlichen Tochterchens fagen wir Allen hiermit unferen tiefgefühlten

5. Bulger und Frau.

Wiesbaden, ben 13. Februar 1893.

Die geehrten Leser und Leserianen werden freundlichst gebeten, bei alleu Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 76. Abend-Ausgabe.

Dienftag, den 14. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

(Radbrud verboten.)

Der alte Braktikant.

Gine banrifche Dorfgefchichte von Sans Sopfen.

Eine baveilche Dorsgeschichte von Sans Sopfen.
Die Fran des Staatsraths Küdenhaufen gehörte keines wege zu dem Frommen im Lande. Sie hatte ihr Leben tang die Ausübung gestlicher Pkichten sich auf philosophischem Wege vereinsacht. Modischer Lippendienst war ihr zuwöber. Und im johreintelangen Bereten nut dem freibenkerischen Gatten hatte sie so ziemtich seine Anslichen neber Gott und Welt und die fint seinen Dinge sich aus geeignet. We tet mußte sie Vereinsachten erschittert sein, wie trübe mußte sie in die Jukunft sehen, wenn sie auf einnal Schnsucht nach einer dogmatisch geweisten kirche empfand und diese Schulucht mit verklatter Ergebenheit ausfprach! Das sollten die ihr Vett Umstehnden nur recht deutlich fühlen und recht nachbricklich sich zu Jerzen nehmen.

den 430 der icht

Fraulein Bourgignon ging mit einem recht fichtbaren Gebelbuche, aus bem ein Dugend fleiner geweihter Mebaillen an himmelblauen Bandchen als Lefezeichen nieberhingen, neben dem Rollwagen her. 3hre Miene war ernft und in

neben dem Rolmugen her. Spee aben, nur allgu weltlich gefehrt. Die beiben Zwillinge bagegen zogen, nur allgu weltlich gelaunt, hinter den älleren Damen her. Sie waren henie ichon in aller Gottesfrihe bei der Wunderbänerin gewesen und hatten diese aufs Gewissen ansgefragt, was sie den Mamas Geinubheit zu hoffen und zu fürchten hatten. Da die Moosrainerin feinen Grund einsah, anch mit diesen unschuldigen Kindern ihr granfames Spiel zu treiben, so beruhhate sie die Liebenswürdigen mit nachbrücklichen Worten, ohne dabei freilich die Karten unwerhfüllt auf den Tisch au legen.

So waren Florence und Biolette nicht nur guter Dinge woll, der liebermuth sehre ihnen so heftig zu, daß sie Mühe hatten, sich nicht im Walbe zu jagen, und daß sie ein übers andere Mal sich etwas Schafthaftes in die Ohren wisperten und bann tanm bas Geficher verbielten.

"Bie lieblos!" hanchte die Dame v. Rübenhaufen vor sich hin, so oft ihr ein Ton dieses unverzeihlichen Frohfinns zu Ohren drang. "Sie können ichakern und wiseln, während ich bier vor ihnen sterbe! Und das neunt man sein eigen Feich und Blut! Das bat man unter liebendem sein eigen Sietha und Blut! Das hat man unter liebendem bergen getragen und mit Schmerzen geboren! Das trägt vielleicht die Schuld, daß alle Kräfte aufgezehrt find vor der Jeit, daß das Leben abreift, ehe der Faden über die Hälfte gesponnen . . . O lindant! Undant!

Auch dafür giedi's eine Strafe! dachte die Gefräufte weiter. Oder es follte doch eine geben!

Dem Wagenschieder vertte der Schweiß über die rothe Sitn. Doch nun waren sie auch oden im Wald und hielten vor dem Kircklein.

Stirn. Doch unn waren sie auch oben im Wald und hielten vor dem Krichlein.
Fran v. Andenhaufen ließ das Wägelchen dicht vor die Kapelle rollen und die Thorstägel weit öffnen, daß ihre Blicke bequem und allseitig im Junere des geweißten Blaumes dringen sonnten. Belef eine Schnicht ipiegelten die großen Augen, die jehr von der Schwelle des Heiligtigung verlangend nach dem wundertsätzen Alten blieften. Dennoch wüderständ sie — lo dart ihr's auch aufan — allen Junuthungen, der Sessel auf ihr auch aufan aus lassen, den weiße sie sie fie fagte, fürchtete sie, daß der ersigigt Mann, der Wagenschieder, sich in dem tüßen Namme einen Mheumatikuns holen möchte, und ausgerdem war ihr selbst Geruck des Weihräuchs so zuwider, daß er ihr auf die Reeden schlug.

origenmatusinus volen modie, ims augeren von ein eine judiesen Geruch des Weichfauchs so zwieder, das ein ihr auf die Kerven schling.

Die gleichförmige Menge der Bilber, all ofe Tansenbe Herzen, Haben und Beine von Silber oder Wachs, mit denen der Aliar überladen war, die grell bemalten Volivaleilen, die der Andonna mit einer goldenen Kaisertrone auf dem Kopfe, die im Jopfiel der Zeinten geschändelten, mit Delfarden maxmoriten Salnen, die flodigen Leuchter mit armbiden, pfundschweren Wachstergen, auf denen uralter Staub eine die Schmusserus ausgesett hatte — es war das Junere einer ichtigen Bauernirche ohne eine Sput von Kunstiffun oder Geschmad. Aber die feingebildete Fran v. Ridenfaus war hen in der Geschwach aufgen war hen Einstellung in all diesen Dingen nur die herzeschesche Ginstalt und beneidenwererig Geistesarunth der frommen Spender zu bewundern, sich von deren Geiste anwehen zu lassen dem gengen Kild und Eindruck sie

threr Gemeinschaft theilzinichmen. Wenn etwas an dem ganzen Bild und Einbruck sie törte, so war es mur das Zwislugspaar ihrer eigenen Kinder, das dort an den Stufen des Altars knieend, die Höhren das dort an den Stufen des Altars knieend, die Höhren dort, und sie fachen so koar sie flichten so fromm zu ihren Gott, und sie fachen so liebstich aus, wie zwei Lilien auf einem Stengel — aber ihre weltlichen,

modischen, geichmadvollen Trachten fiachen jo beleibigend aegen hintergrund und Umrahmung ab, und wenn sie beteen, beteten sie auch für ihre Mutter? — nur für ihre Mutter? ober nicht viel indrünkiger als für diese um irgend einen Mann mit stottem Schunrebart in hufarenunisorm? Sie waren se undankter, diese Nichter! Roch geste es in der Rutter reihderen Ohren, das lieblofe Gesticher, das auf dem ganzen Weg durch den Balb hinter ihr drein geschlichen war wie Erzisch junger Schlangen. Diese unzersiedbare der Kochter fei fossten des Kinder von ihrem frivolen Bater. Aber sie fossten wohl bitteren Ernst lernen, wenn sie erft nicht mehr wohre.

Aber sie sollten wohl bitteren Ernst fernen, wenn sie erst nicht mehr ware.

Mit einem tiefen Seufzer über die Schlechtigseit der Welt im Allgemeinen und die Frivolstat der lieden Ihrigen insbesondere wandte Fran Leonore das Hand die die fahl, den Sessel wirdsgroffen nach Lista Distelsed, der nicht der nicht genährt, den sie sie der einen Ansiedelung schon ziemlich genährt hatten, sahen sie won der andern Seite her einen Trupp Leute sommen, der offender in großer Kufregung nach der Behausung der Moodrainerin strebte. Zeht ließ sied auch deim Wenden um die Erke nicht mehr verkennen, das ein Kenlich mit einer Tenobasten and der Webnisch und von Res

sich auch beim Wenden um die Ecke nicht mehr verkennen, daß ein Menisch auf einer Tragdahre gebracht und von Besorgten und Neugierigen begleitet wurde.
Da erschien auch die Moodrainerin schon auf der Schweile des Haufes. Die Habe in die Hiten auf der Eckmelle des Haufes. Die Habe in die Hiten aufgeen und arfiste vornehm mit nickendem Haupt und erüfte vornehm mit nickendem Haupt.
Die Jwillinge eilten zu ihr in stiegendem Laufe bin und brachten nach furzem Wortwechsel zur Mutter den Bescheib zurück, daß ein Maun, der im Torstield unten arbeitete, won einer Kupfernatter wäre gebissen worden. Se gäde dort ziemlich viele Aupfernattern, nud für Wis gallte für gefährlich. Nun brüchten sie den Mann daher, und die Verzitin hoffe zu Gost, das es nicht zu spät feit.
Die Mädehen hatten kann ausgerebet, da kamen die

hofte zu Gott, daß es nicht zu ipät fet. Die Mädden hatten faum ansgerebet, da kamen die Leute mit der Anglore auch schon an ihnen vorüber. Sie traten so ichwer auf, daß sich das Gras unter ihren Nagelschungen nicht wieder aufrichtete, sie wendeten den Frauen ihre kummerwollen Gescher zu und, indem sie die Hite abnahmen, grüßten sie mit gedampster Stimme: "Gelobt fei Seins Christias!"

nahmen, grüßten sie mit gedampter Stimme: "Gelobt sei Jeins Christint!"
"In Ewigteit Amen!" hauchte Fran v. Mübenhausen und betrenzie sich — nicht wie die Städter pfiegen, auf einmal über haupt, Brust nub Schultern, sowdern anner Kannent in dem Danmen se ein Krenz auf Stirn, Mand und Magengrube zeichnend.

Kind der Kann, den die Schlange gebisset, bewogie die Styden zum gotiseltgen Gruß. Diese Lippen waren so soch als of sie blutig gebissen waren, und das Gestärt dassen so soch als of sie blutig gebissen waren, und das Gestärt dassen so soch auf seiner gefunchen Stirn, und die armen Angen drücken an seiner gefunchen Stirn, und die armen Angen drücken fünsten tauben Hande Augst aus, die auch seine kanten auben hände zusten machte, als wären es Blätter des Bappeldanms im Gutumwinde.

Die beiden Mädschen liesen elliche Schritte der Bahre nach, um dem armen Mann alles Taskengeld zu schweiser was sie sind der führt. Sie dachte der sich sein die hatten. And Fran v. Kildenhaufen versagte dem Esenden ihr tiesgesichtes Besteid nicht. Sie dachte der sich sie da hat Michaud Mitteld mit Drit — Wie es die Kinder is deringend erbeten hatten, sam die Mooskaninerin nach dem Mittagesten in die Billa Distristed hernder. Das Keinden des Erlanf die Kunne konten werde. Bor der hand war das Fieder, durch die Gemitskaufreaung muterstügt, sehr heitig, mad der Krauste deliriette. Die Mooskaninerin hatte ihn in ihrer eigenen Wohnung gebettet, damit sie ihn so viel wie möglich unter den Angen hade.

(Portfebung folgt.)

Vermifdites.

Sucheinbände von Menschenhaut. Bir ergölien fürzz, wie der französige Mironom Mammarion dazu ken, sich ein
din Mendchandur cineiden au lassen. Bie nam sest der
der Enschenhaut eine den lassen dassen einem mehrere
der Enschen. So dat das Anzier sädelige Museum
darnaudet) 1859 einen in Menschenhaut gebundenen Abbrud der
Anschauften Frankrichs erworden. So ist ein tielnes seines
dändern mit Goldschaft, das I'796 in Dijon den Gausse gedruckt
kinden mit Goldschaft, das I'796 in Dijon den Gausse gedruckt
nich kinner den ben Eindamb für Kalbieder halten, mur füble
fich ieiner alle der her führern Bester, Auflah des einende,
ein eine Benertung eingestrieben liber dem Urlprung des Eindarldorangleden, in Gustamb errathen nutze. Ferner gad es in
karldorangleden, in Gustamb errathen ber den, der Noches hier
einstehen Aufländer der Schaftlicher übere Mochen bereit
in Vondomer Buchfünder damb den Johenschaft der der
ein Kenschahut. Es dies der bend den Johenschab der Konnanne
de ein Engländer gang Paris degelanjen, um die Joans einer
eichossenen Frau zu erlangen, ward aber selbst erschoffen. Under
eron erbat ich zue else der der der der der der
eines Kandes der Georgia anstringen. Der Ichter Allred de
kunfte und ein belgischer Künster Lein betraufters Schart,
im Blussfalischer den Ben der der der der der der der
kunde und eine Kenden der eine Franz der der
kunde und eine Franz gericht ist. Die beschaften Senard.
im Blussfalischer der den benühren der einer Franz die der
kanne Gescher, des einstere der Rechaltes befinde flehen
haben der Congra anstringen. Der Ichter Allred der
kunde und eine Gesche der Georgia anstringen. Der Ichter Allred der
handen Beiter gegebt ist. Die beschaft der bereitere Genarden, der
haben geschaftliche Franz der Kendellung in Menschan habe nöhen der Rechaltes befrande fleher
hande Beiter der Gebolisch der Rechaltes befrande fleher
haben der Congra anstringen. Der Tichter Ultred be
nobespierer, Collot der Kendellung in Berchan geboniten und der Kendellung in
der Gebonite der der Geboniten und ere

Amtliche Anzeigen BER

Bekanntinachung,
betressend das Ansterungsgeschäft pro 1893.
Das biessährige Musterungsgeschäft im Stadtfreise erhöeben das Kusterungsgeschäft im Stadtfreise erhöeben das Kusterungsgeschäft im Stadtfreise erhöeben das A. J. (d. 11. 13. und 14. März ihnt und paar fommen um 7. März die 1871 und freihere Gedorenen, rettue bie einschäftiglich des Buschädens R. um 8. März der Beschere 1871 Gedorenen und die 1872 Gedorenen die einschäftiglich des Buschädens R. um 10. März die 1872 Gedorenen die der Gedorenen die einschließlich des Buschädens B. um 10. März die 1872 Gedorenen bis einschließlich des Buschädens B. um 11. März die 1872 Gedorenen bis einschließlich des Buschädens R. um 12. März der Gedorenen bis einschließlich des Buschädens B. um 13. März der Nicht in der in der Stadtschaft R. um des 1872 Gedorenen bis einschließlich des Buschädens B. um 13. März der Nicht in der i

Ordnung vom 22. Kodember 1888 mit Geldeftrafe dis 3u 36 Wir, oder verhältuffnäßiger golf gedebelt und fann anherden vorzugsbreife Einstellung, Behandling als unfläcere Tiersfi-Prifadiger, forsie den Berluf des einseinen Aufgerers Befreiung oder Aurukftellung vom Williamdienst aus Necla-mationsgründen zur Josep kaben. Wiesbaden, den 1. Februar 1893.

n, den L. Ferinal tod.
Der Civilvolfigende
bes Anshedungsbegirts Stadtfreis Kilcebaden.
Schütte.

Die Lieferum des Bedarfs an Robmaterlatien zur Ansterligung der Lagerungs und Sefteldungs Gegenflände ist die genötlichen Gefängniss im Bezirf der Oberfandergerichts du Frankfurt a. M., nimith an:
And, ichmonygram, Beiderwand, Hutteruessel, Falsnicher, Bardent, Leinen, meiß, dembemsessel, weiß, Hallich, Gulterleinen, Bardent, Leinen, meiß, dembemsessel, Falsnicher, Decker-trägegurer, danbichderel. Bonumossilvens Striegaru, Hofentrad, beines Schistischen, becher und, blanes Schistischen, farbiger Antum, Drillich, Betteindstein, Docker und Applissensy-Stoff, weißwolleine Zagerbecken, Indialesten, Lecturalisien, Decker und Applissel, Bettein der Decker und Applissel, Bettein der Decker und Applissel der Decker und decker und der Decker und dec

für die Zeit vom bergeben bergeben bei gene die Lieferung maßvergeben werden. Der den die Gerekatiale der Königlichen Oberkantsanwalischaft, Gerindragedinde Jimmer Ro. SS, aur Kunfcht offen. Abschrift der Submissondbedingungen kann von dem Secre-kantsanwalischaft, Gerindragedinde Jimmer Ro. SS, aur Kunfcht offen. Abschrift der Submissondbedingungen kann von dem Secre-kantal gegen Guntchtung was die II. Schriebgeführen desgegen werden Die Kreisosserten, welchen eine Muskerforte der offerteten Stoffe belaufügen ist, sind verschlossen mit enthrechender Ansichtigt die zum Termin

Montag, den 20. Hebruar d. I., Pormt. 11 tihr, dem Secretariate eingureiden. Radgedorfe lind ausgeschlosten. Die Eröffnung der Glerien erfolgt in dem begeichneten Termine im Beisein der eind erfosjennen Juteresjenten.
Frankfurt a. M., den 21. Januar 1896.
Der Königliche Eberfaatsanwalt.
Wexer.

Brennholg-Berfteigerung.

Bekanntmachung.
Die Onartierleifung für die Stadt Wiesbaben foll dom
1. April d. J. au auf weitere S Jahre öffentlich au den Mindelts
fordernden dergeben werben. Termin diezu if auf Montag, den
20. Hefruar d. J. Bormittags II ühr, in das Kathhaus, Jiammer Ko. 6. andersommt morben, wogs die lutternehmungstuftigen mit
dem Remerten eingeladen werden, daß die Bergebungsbedingungen
das Argulatio zum Chantierleifungsgefte auch sichen vorher
im Kathhaus, Jiammer No. 5, mährend der Dienststunden eingeteben
werden feiner der Stadt den den vorher
un Kathhaus, Jiammer No. 5, mährend der Dienststunden eingeteben und das Begner No. d, wagen.
un Mathhanie, Jimmer No. d, wagen.
uverben komen.
Liesbaden, 6. Jebruar 1893.
Ler Magiftrat. In Bertr.: Heft.

Die am 7, b. B. im Slabrooldbiltriet "Pfaffenborn" ftatt-gehabte Holgoriteigerung if bem Magikrate geschwigt worden und bielb doch Bolg bei betreffenden Steigerern gur Abfuhr biermit fiberwiesen.

Biesbaben, ben 11. Februar 1898.

Wonig, den 30. d. M., Bornittags weiden im Stadiusalde "Roblingte" 6125 Inden-Dursforstungswellen und 3650 Häcker-wellen an Dri und Selde weißbeiehn derffeigert. Auf Berkangen wird den Steigeren Credit die zum 1. Sept. d. J. bewilligt. Ju-fammentant der Steigeres Bormittags Vis det der Alosternüble vor Clarenthal.

Lieben der Lieben der Berkangen der Magikrat. J. B.: Körner.

Fenerwehr-Dienftpflicht. Alle, noch § 3 ber Boligie-Berodung vom 16. Rovember 1819, feuerwehrspflichtigen Grünwohner,
welche ben Allodorenungen im Biseababenre Ausgegebate
und Tagblait noch nicht nachgefommen find, werben
nochmäs aufgeforbert, fich bis zum 15. Herbertagen. I. I.
im Rathbaule ausumelden, andernfalls die
eften und § 20 der Boligie-Werodonung mit
einer Geldstrafe von 1 die 30 Mf. belegt

erden. Wicebaben, den 31. Januar 1898. Die Fenerische Commission des Magistrats. J. A.: Scheurer.

Holzversteigerung.
Dieustag, den 21. Februar I. I., Vormit-tags II ihr anfangend, werden in dem Großerzoglichen Barte zur Blatte, Diftriet Forellenweiher I a: 478 Naummeter Buchen-Scheitholz, 106 Antonomiellen

106 4655 Stud Buchen-Bellen

öffentlich bersteigert. Das holg ift von guter Qualität und fist bequem gur

Agriammentunft im Schlage bafelbit bei Holaftoft 3. 361, gleich hinter ber Jagbhütte. 338 Biebrich, ben 13. Februar 1893. Großherzoglich Lugemburgische Finanzkammer.

Oberförsterei Chaussechaus.

Lin Poulag, der 20, sebruar et., wechen im Balbort Ronnenbuchwald bei Geogenborn verleigert: Giden 1:5 Schort Ronnenbuchwald bei Geogenborn verleigert: Giden 1:5 Schame 6—12 Mir. I., 12—85 Emir. fart, 5 Schangen I. Classe, 4 Amtr. Rubjecte, 4 Amtr. Kulppel, 1 Det. Bellen, Reis: Buchen: 15 Staugen 1. Glasse, 30 Mint. Schile, 250 Amtr. Knuppel, 100 John meitens Klainterschen; Kieferun 2 Imter. Anufpelt. The Commence of the Comme

Montag, ben 20. Februar I. 3., Borm: 11 Uhr anfangenb, werden im Ranvoder Gemeinbe-

bent suger obert jenet euro nusi toirt groß krie läut der beut Die land Mak until Leit 1)

Stre balle

TEN DO

Diftriet Bauwalb: 55 Giden-Bau

fodann im Diftriet Röpfchen:
29 Eichen-Baumftamme von 26,60 Fintr.

versteigert. Heren anschließend werden sobann gegen 2 Uhr Nach-mittags beginnend im Staatswaldbistrict Hellenberg: 13 Eichen-Banupftimme von 21,97 Fmtr. ebenfalls an Ort und Stelle versteigert werden.

Ranrod, den 11. Februar 1893.

Schneider, Bürgermeister.

Stammholz-Bersteigerung.

Montag, den 20. Februar d. I., Morgens 10 Uhr ansangend, wird in dem Lenghahner Gemeindewald solgendes Stammhold dersteigert:

District 14 Dell.

54 Eichen-Baustamen mit 100,48 Festmtr.

District Buchwald 8 a.

1 Radelholzstamm mit 21 Demir.,

8 Sind Nadelholzstamgen 1. Casse.

mit 30,94 Feftmtr.

Der Aufung wird mit dem Eichen-Stammholz in bem Diftrict 14 Dell gemacht. 348 Leuzhahu, ben 13. Februar 1893.

Der Bürgerme Racke.

Michtamtliche Anzeigen

Gasglühlicht.

Meiner werthen Rundichaft und Juter= effenten theile hierdurch ergebenft mit, daß ich Telephon-Unichlug erhalten habe. Gleich= zeitig theile ich mit, daß das Hauptlager von Luftres und Lampen fich bei Herren Moritz Herz & Co., Wobel= und Decorations-Geschäft, Friedrichftrafe 34, befindet.

Hochachtungsvoll

A. Weigle, Bleichstrasse 12.

Sauptvertreter.

des Dr. Auer'iden Basglühlichts.

Telephon No. 141.

Glas- und Porzellan-Geschäft

befindet fich mabrend bes Menbanes meines Saufes Safner gaffe 16 (und zwar bis jum 1. October c.) 2707

Goldgaffe 12. M. Stillger.

In Defttany bon 4000 SRt. ift zu verfaufen.

1000 Mik. Uniterstüßung im Sterbefall eines Mitglieds an die Angehörigen bestandener Enterstüßungs-Bund". Eintelisted bon 1 M. an, Cuartalbeitrag 60 M. Erebeitrag 1 M. In febem efall Tedung der Uniterstüßung aus den Uederschüßen. Keferbeforg 1 M. In febem 1 M. In febe